

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/420/2010/I-DKT</b>
Einreicher:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.11.2010				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	18.11.2010				
Stadtrat	öffentlich	08.12.2010				

### **Titel:**

Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

### **Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten bestehend aus

- a) Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2011
- b) Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011 und mittelfristiger Vermögensplan 2011 – 2014
- c) mittelfristige Finanzplanung (Erfolgsplan 2011 – 2014)
- d) Übersicht der Auswirkungen der Einnahmen und Ausgaben auf den kommunalen Haushalt
- e) Investitionsplan 2011 bis 2014
- f) Stellenübersicht

wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Gemeindeordnung LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Zusammenfassung/ Fazit:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Rach  
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

Auf der Grundlage der ersten Ergebnisse aus dem Jahr 2010 wurde der Wirtschaftsplan 2011 aufgestellt. Die Ansätze des Wirtschaftsplanes 2010 (Zeitraum 06/10 – 12/10) wurden auf ein volles Jahr hochgerechnet, um eine Vergleichbarkeit mit den Wirtschaftsplanansätzen des Jahres 2011 zu erzielen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 weist einen städtischen Zuschuss aus, der auf der Grundlage der „Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft in der Stadt Dessau-Roßlau“ ermittelt wurde.

Für das **Wirtschaftsjahr 2011** wird ein **ausgeglichenes Jahresergebnis** prognostiziert.

Die **Umsatzerlöse** werden insgesamt um 482 TEUR gegenüber dem Vorjahres-Planansatz sinken. Dies ist begründet durch die Nichtberücksichtigung der Mieten für die Kindertageseinrichtungen in 2011. Der Abschluss entsprechender Mietverträge ist geplant. Aufwendungen und Erlöse dafür sind im Wirtschaftsplan und in der mittelfristigen Erfolgsplanung noch nicht berücksichtigt. Die Miete wird seitens der Stadt als Zuschuss gewährt.

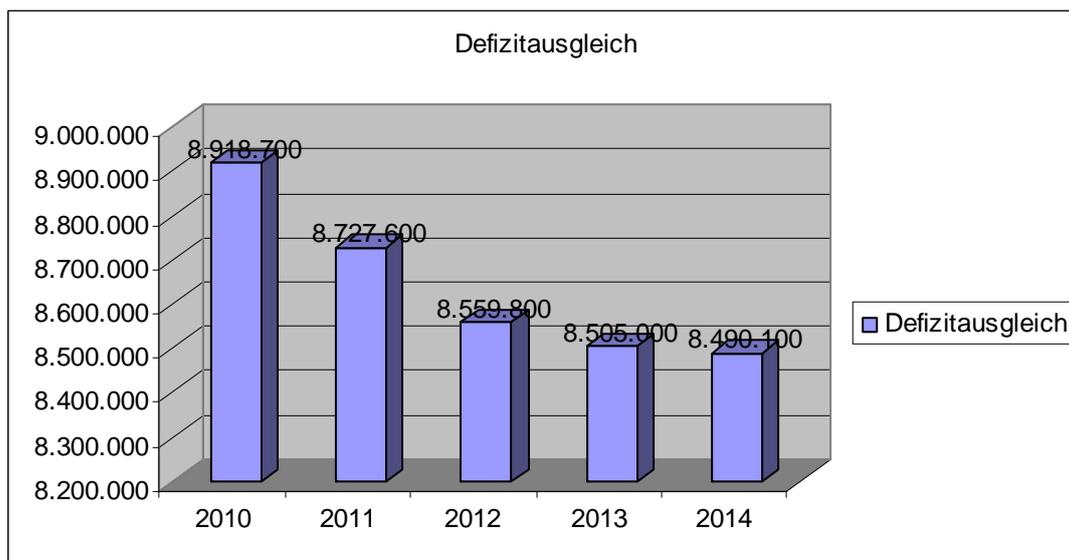
Insgesamt wird mit einem um 191,1 T€ geringeren **Defizitausgleich** im Vergleich zum Vorjahr gerechnet.

Die gravierende Senkung des Defizitausgleiches des Wirtschaftsplanes 2010 zum Wirtschaftsplan 2011 ergibt sich aus der veränderten Darstellung der Umsatzerlöse im Erfolgsplan. In 2011 werden die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Zuschuss für die Betreuung auswärtiger Kinder) und die Zuweisungen vom Land für Verbesserung der Bildungsarbeit (Zuweisung zur Verbesserung vorschulischer Bildung und Sprachstandsfeststellung) in Höhe von 123,7 T€ separat ausgewiesen, während diese vergleichbaren Beträge in 2010 im Defizitausgleich enthalten waren.

Der Defizitausgleich setzt sich in 2011 im Einzelnen zusammen aus:

- a) dem Ausgleich für erteilte Geschwisterermäßigungen,
- b) dem Ausgleich der Ermäßigungen von Elternbeiträgen nach § 90 SGB VIII,
- c) den aufgrund der Übernahme der Vertragsverhältnisse der Stadt höheren Aufwendungen im Bereich der technischen Dienstleistungen,
- d) dem Eigenanteil des Trägers zur anteiligen Deckung (bis zu 5% an den Gesamtkosten) der für den Betrieb notwendigen Kosten der kommunalen Kindertageseinrichtung.

Die Entwicklung des Defizitausgleiches wird wie folgt prognostiziert:



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden geringfügig um 0,1 TEUR sinken.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** werden sich um insgesamt 268,6 TEUR verringern. Dies begründet sich mit einer Umverteilung der Reinigungsleistungen innerhalb des Erfolgsplanes. Diese Position wird ab 2011 den Bewirtschaftungskosten zugerechnet.

In der Personalkostenplanung wurden für das Jahr 2011 tarifliche Lohnerhöhungen im Bereich Verwaltung berücksichtigt. Die **Personalkosten** werden insgesamt im Vergleich zum Vorjahresplan nur geringfügig um ca. 8,5 TEUR ansteigen. Die tariflichen Personalkostenerhöhungen werden kompensiert mit den in 2011 geplanten Personalmanagementmaßnahmen zur Senkung der Personalstunden in den KER. Die Stellenübersicht weist für das Jahr 2011 insgesamt 218,1 Stellen aus.

Das **Abschreibungsvolumen** wird sich gegenüber dem Vorjahresplan nur geringfügig um 2,7 TEUR erhöhen. Die Erhöhung begründet sich insbesondere aus der Anschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung für die Verwaltung des Betriebes.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verringern sich um insgesamt 224,6 TEUR. Dieses resultiert vorrangig aus den nicht anfallenden Mietkosten für Kindertageseinrichtungen entsprechend der Darstellung der Erlöse. Eine Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich in den Positionen der bereits erwähnten Umverteilung der Fremdreinigungskosten zu den Bewirtschaftungskosten, der höheren Abschlagszahlungen für die Medienversorgung in den KER, den aus den bestehenden Vertragsverhältnissen gestiegenen Reinigungskosten und den um 9,6 T€ höheren geplanten Aufwendungen für den baulichen Unterhalt.

Für die **Zinserträge** wird keine gravierende Veränderung des Ergebnisses im Vergleich zum Jahr 2010 prognostiziert.

Die Ergebnisse des mittelfristigen **Finanzplanes** (Erfolgsvorausschau) widerspiegeln die Folgen der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose. Der Rückgang der Kinderzahlen nimmt Einfluss auf die Umsatzerlöse und die Anpassung der Kapazitäten (Personal, Gebäude, etc.) sowie die zu planenden Kosten.

Der **Investitionsplan** sieht folgende Investitionssummen mittelfristig vor. Investive Maßnahmen an Gebäuden und Außenflächen sind nicht enthalten, da zum Eigentum des Eigenbetriebes nur das bewegliche Vermögen zählt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2014 ff.
Gesamtsumme	176,0 TEUR	48,0 TEUR	18,0 TEUR	10,0 TEUR	20,0 TEUR	1.220,6 TEUR

Anlage 2 – Wirtschaftsplan 2011